

Vereinsfahrt zur Vivarium

Am 22.11. starteten 13 Aquarianer, verteilt auf 4 PKWs, am frühen Morgen in Richtung Duisburg.

Erster zufälliger Treff war in Helmstedt.



Frisch gestärkt und gut gelaunt steuerten wir die Aquaristik und Teichwelt Wilhelmi in Dortmund an.



Nach einer ausgiebigen Besichtigung ging es dann weiter zu Hobby- Zoo Tillmann einem Spezialisten für Süd- und Mittelamerikachichliden in Duisburg. Nachdem wir die Hotelzimmer bezogen hatten, prüften einige von uns schon einmal die örtlichen Lokalitäten.



Am Abend trafen wir uns im Vereinshaus von Amazonas e.V. Duisburg, wo wir sehr herzlich aufgenommen wurden. Das Vereinsheim verfügt über Schauaquarien und eine permanente Verkaufsanlage für die Börse.



Nach dem Vortrag Fischfang auf dem Rio Inirida, Kolumbien und seinen Zuflüssen von Vereinsfreund Roland Rietsch, wurden noch viele Interessante Gespräche geführt.

Am Samstagfrüh fuhren wir nach Rosmalen zur Vivarium.

Es erwartete uns auf 1200 Quadratmetern eine große Endverbrauchermesse für Aquaristik und Terraristik, aufgeteilt in zwei Hallen. Es gab zum ersten Mal eine separate Halle für Meerwasseraquaristik. In der anderen Halle waren die Aquaristik und Terraristik auf zwei Ebenen untergebracht.



Alles was das Aquarianerherz begehrt war vor Ort. Händler mit Technik und Pflanzen.

Der Verkauf von Tieren, in teilweise sehr kleinen Behältnissen wäre in Deutschland so nicht möglich.

Tolle Schauaquarien und Terrarien, unter anderem

eine riesige Biotoplanlage konnten dort bestaunt werden.



Citizen Conservation war mit einem Biotopeaquarium mit *Ambystoma andersoni* vor Ort.



Im Zuge der Vivarium fand der ANAC statt. Ein Contest, bei dem Aquarien im Vorfeld eingerichtet, und dann fertig ausgestellt werden. Es waren insgesamt 24 Aquarien, die es die Endrunde geschafft hatten, zu bewundern.



Bei dem Scaping live Contest konnte man viele bekannte Scaper beim Einrichten beobachten.

Ein Bühnenprogramm rundete das Ganze ab.

Alles in Allen eine sehr gut sortierte und gut organisierte Messe.

Als nächstes machten wir Station bei Zoo Zajak.

Zum Tagesabschluss trafen sich alle im La Casa Comer, zu gutem Essen und einem gemütlichen Beisammensein.



Einige Vereinsfreunde steuerten danach noch eine Lokalität in der Innenstadt an.



Sonntagfrüh ging es zum Tierpark und Fossilium nach Bochum. Eine kleine, aber feine Anlage mit liebevoll angelegten Aquarien und Terrarien. Ein echter Geheimtipp, für alle die dort in der Nähe unterwegs sind.



Danach ging die gut organisierte Fahrt, mit vielen Stationen und interessanten Eindrücken zu Ende.